

Hygiene- und Verhaltensregeln zum Wettkampfbetrieb während der Corona Pandemie des TTC Lok Altmark Stendal / Abteilung Tischtennis

Landesranglistenturnier – Damen und Herren 18.09.2021

Liebe Sportfreunde,

um einen ungehinderten Wettkampfverlauf zu gewährleisten sind folgende Regeln zu beachten:

- Hygienebeauftragter ist: Ronald Burchard
- Den Anweisungen des Hygienebeauftragten ist Folge zu leisten.
- Zutritt zur Halle erhalten **nur** symptomfreie Personen die **geimpft, genesen oder** innerhalb 24 h zuvor **negativ getestet** sind. (Einhaltung der 3G-Regel). **Von der Testpflicht ausgenommen sind Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die keine typischen Symptome einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 aufweisen.**
- Die Nachweisprüfung erfolgt vor Betreten der Halle durch eine dafür vorab benannte Person.
- Selbsttest sind vor Ort nur unter Aufsicht möglich.
- Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Spieler*innen oder Trainer*innen / Betreuer*innen bzw. im Organisationsteam am Wettkampf beteiligt sind.
- Zuschauer sind **nicht** zugelassen. Maximale Anzahl an Betreuer: je Teilnehmer*in eine Betreuer*in
- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Namen der anwesenden Personen mit Kontaktdaten in einer Anwesenheitsliste vor Eintritt in die Sporthalle zu dokumentieren.
- Auf jegliche Begrüßungsrituale wird verzichtet
- Die Anzahl der gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenanzahl bezogen auf eine bestimmte Fläche.
- Umkleiden dürfen von höchstens 4 Personen (Duschen von max. 2 Personen) gleichzeitig genutzt werden.
- Für alle Personen, die in der jeweiligen Situation nicht selbst spielen, sich aber in der Halle aufhalten dürfen, gilt ein Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern. Außerhalb des eigenen Sporttreibens ist in jedem Fall ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Die Wettkampfhalle wird nach Vorgaben des Hygienebeauftragten regelmäßig gelüftet.

Weitere wichtige Regelungen zum Wettkampfbetrieb

- Vor den Spielen verzichten die Spieler*innen auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.
- Auch während der Spielpausen ist der Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen (Trainer/Betreuer) einzuhalten.
- Jede/ r Spieler*in nutzt den eigenen Schläger
- Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen und tragen sofern der Abstand nicht eingehalten werden kann, Mund-/Naseabdeckung.
- Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch.
- Werden Tischschiedsrichter eingesetzt, wird jeder Schiedsrichter mit feuchten Tüchern ausgestattet, um bei Bedarf den Tisch zu reinigen (z.B. von Schweißtropfen u.s.w.)

aufgestellt 12.09.2021

Ronald Burchard
Hygienebeauftragter
TTC Lok Altmark Stendal